



Tanja und Heiko Görg freuen sich gemeinsam mit Sohn Jannis über das Geschenk des DAV: zwei Übernachtungen in der Siegerlandhütte. Sohn Laurin war zu dem Termin verhindert. Fotos: Kay-Helge Hercher

Deutscher Alpenverein begrüßt 6000. Mitglied im Siegerland

Was der größte Verein der Region zu bieten hat und welches „Abenteuer“ einer Familie bevorsteht

Von Kay-Helge Hercher

SIEGEN. Gut steht es da: das Gebäude der Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins (DAV) an der Leimbachstraße. Weiß getüncht, mit hellgrünen Elementen, dem aufgemalten Vereinsnamen und einer überdimensionalen Edelweißblüte im Giebel. Alles sieht sehr passend und stimmig aus. Tagein, tagaus fahren sehr viele Autos an dem schmucken Haus mit der Nummer 76 vorbei. Viele Passanten wissen gar nicht, was sich hinter dem Verein verbirgt und was er alles zu bieten hat.

Der Deutsche Alpenverein zählt in Deutschland mittlerweile rekordverdächtige 1,4 Millionen Mitglieder, dürfte also zu einem der größten Vereine der ganzen Republik gehören.

Nicht weniger beeindruckend ist die Statistik, die die Sektion Siegerland der Wander- und Kletterfreunde aufzuweisen hat. Tanja Görg ist seit Kurzem „Mitglied Nummer 6000“ geworden, gefolgt von den Söhnen Jannis und Laurin sowie Ehemann Heiko. Damit steht der Verein hinsichtlich der Mitgliederzahl in der Region an der Spitze.

Aber wie findet eine junge Familie aus Birken den Weg in den Alpenverein? „Vor Corona haben wir als Eltern, zusammen mit unseren Söhnen, einen Kurs in der Kletterhalle des DAV am Effertsufer belegt. Da haben wir das Sichern gelernt. Dann kam Corona und es war erst mal Pause. Danach kam die Lust am Klettern wieder zurück“, so Heiko Görg. Man sei wieder öfters zum Klettern in der Halle gewesen und habe dann die Entscheidung getroffen, als Familie in den Verein einzutreten. Vereinsvorstand Thomas Riedlinger jeden-



Jahrelang hatte unsere Sektion so um die 3000 Mitglieder. Mit der Eröffnung des Kletterzentrums gingen die Zahlen dann in die Höhe. Das hat dem Ganzen noch mal ordentlich Schub gegeben.

Konrad Thannbichler
Vorstand

falls freut sich. „Wir begrüßen euch, liebe Familie Görg, als Mitglieder Nummer 6000, 6001, 6002 und 6003 in unserem Verein.“

Man habe gehört, dass die Familie gerne mal die Siegerlandhütte in den Alpen besuchen wolle und habe daher beschlossen, der Familie zwei Übernachtungen zu schenken, so Riedlinger weiter. Das kommt gerade recht.

„Wir waren schon öfters in den Bergen zum Wandern, sowohl im Winter als auch im Sommer. Nur eine richtige Hüttenübernachtung, die fehlte noch. Das nehmen wir

jetzt in Angriff“, zeigt sich Heiko Görg erfreut. Das wird sicherlich ein schönes Abenteuer, besonders für die beiden Jungs Jannis und Laurin. Die Siegerlandhütte wurde in den Jahren 1928/29 im Talchluss des Windachtales östlich des bekannten Wintersportortes Sölden im Ötztal errichtet und im Jahre 1930 eingeweiht.

Sie liegt auf 2710 Metern Höhe, unmittelbar am Fuße der höchsten Berge der Stubaier Alpen. Ein Spaziergang wird der Weg zur Hütte wahrlich nicht, denn sie liegt abseits einer großen Wanderstrecke. Etliche Hundert Höhenmeter gilt es zu Fuß zu überwinden, um das Ziel zu erreichen.

Die Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins hat so einiges für Natur- und Kletterfreunde zu bieten. „Jahrelang hatte unsere Sektion so um die 3000 Mitglieder. Mit der Eröffnung des Kletterzentrums gingen die Zahlen dann in die Höhe. Das hat dem Ganzen noch mal ordentlich Schub gegeben – auf nunmehr 6000 Mitglieder“, so Vorstand Konrad Thannbichler mit einem Lächeln.

Das Besondere sei, dass der Verein verschiedenste Kletteraktivitäten böte, führt Thannbichler weiter aus. „Es gibt Menschen, die nur hier in der Gegend wandern möchten, andere wollen gerne in den Alpen unterwegs sein. Deswegen sind sie in den Alpenverein eingetreten.“

Mit dem angegliederten Kletterzentrum, seinen Aktivitäten und den Jugend- und Wandergruppen gibt es verschiedene Angebote für Jung bis Alt. Die ganze Bandbreite deckt der Verein ab.

Weitere Informationen über die Angebote und Aktivitäten der DAV-Sektion Siegerland finden sich auf der Homepage des Vereins unter www.dav-siegerland.de.



Die Siegerlandhütte liegt auf 2710 Metern Höhe, unmittelbar am Fuße der höchsten Berge der Stubaier Alpen. Ein Spaziergang wird der Weg zur Hütte sicherlich nicht, denn sie liegt abseits einer großen Wanderstrecke. Fotos: Verein